



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

23.05.1936 (Nr. 143)

oder eines einzelnen Gliedes gibt. Denn ein Organismus ist nur einmal nicht, ein Mediziner, etwas aus verschiedenen Teilen zusammengefaßt, sondern eine Ganzheit, deren Funktionen von einem einzigen Mittelpunkt aus bestimmt werden. So gibt es auch nur einen Organismus Voll, dem alles, was zu ihm gehört, zu dienen hat. Und in ihm gibt es nur eine Partei, ein Herz, ein Gehirn, nämlich eine Partei.

Es gibt auch heute noch Menschen, denen diese Gedanken unverständlich sind. Sie können sich nicht vorstellen, daß das kaiserliche Leben in Deutschland auf die Dauer funktionieren kann, ohne daß

*) Wir stellen hiermit unsere in Nr. 134 der „Deutschen Zeitung“ begonnene Aufsatzreihe.

Neue Rheinbrücke „dem Volk übergeben“

Dr. Goebbels weiht die „Admiral-Graf-Spee“-Brücke Duisburg-Rheinhausen

nicht neben die **WELT**, zwar nicht vierzig, wohl aber eine oder zwei „Parteien“ treten, damit sich aus dem Gegeneinander dieser Parteien nach dem Grundgesetz vom Parallelogramm der Kräfte schließlich ein „Wohlsinn“ bilde. Sie vermögen nicht zu erkennen, daß damit genau das Gegenteil des Erfolgbreits erreicht werden würde. Denn das, was ihnen die **WELT** zu demis- mieren nur zwei Mittelpunkte gegeben werden, die seine Funktionen bestimmen sollen, ist es ganz unaussprechlich — das liegt in der menschlichen Natur begründet — daß jeder dieser Mittelpunkte zum Zentrum besonderer Interessen wird. Die **WELT** ist also in zwei **Wohlsinne** zerfallen, dererall dort reiflos unterbunden, mo Sonderinteressen in Erscheinung treten.

Das ist schon in unserem menschlichen Körper
 zu. Wenn der Geist anders will als der Körper,
 oder der Magen etwas anderes verlangt als das
 Herz, dann ist die Harmonie gestört, die Funk-
 tionen des Ganzen sind beeinträchtigt, der Mensch
 ist krank. Genau das gleiche gilt für den Volks-
 körper. Wenn dieser als harmonisch entfallen und
 richtig funktionieren soll, so kann es nur in ein
 Mittelpunkt geben, der seine Funktionen be-
 stimmt, also nur in e i n e r Partei. Wer anders denkt,
 heißt, daß er noch im mechanischen Denken
 haftet und nicht organisch denken kann.

Man gibt es aber weiter Menschen, die glauben, daß eine solche Weltanschauung zur Vernichtung des Menschseins führen müsse. Man grüßte der Falschheit der Weltanschauung der ganzen Gefilde der Deutschen eine Gemeinschaft gegeben hat, die eine reichere Bahn stüßte. Diese Gemeinschaft, die sich als die nationalsozialistische Führerschaft, die Organisation, ist dieser Strömung immerhin auffallend. Aber auch abgesehen hieron ist klar, daß das Bewußtsein der Judentum als ein Volk, das nicht nur die gesamte, sondern auch die jüdische Nation, als eine lebendige, große, den ganzen Menschen durchdringende, den ganzen Geist verlangende Idee, die die gesamte Menschheit zu einem Volk der Deutschen. Darum ist nichts geeigneter, unserem Volk auf die Dauer immer weiter starke, große, menschliche Bedürfnisse zu schenken, als wenn man die gesamte Menschheit zu einem Volk und Blut übergeht: „Der einzelne ist nichts, das Volk ist alles.“ Dieser Grundsatz hat auch das nationalsozialistische Reichstum zu beherrschen. Die gesamte Menschheit ist ein Volk, das ist, was Organismus, sein Leben, seine Ehre, seine Werte, sein Blut. Wer ohne Rücksicht auf das Ganze seine eigenen persönlichen Belange in den Vordergrund stellt, der ist ein Verräter an der ganzen Volkheit und tut damit Unrecht.

[illegible]

Ungarischer Ministerbesuch

B. Berlin, 23. Mai.
Der ungarische Unterrichtsminister, Valentin
Homan, wird in der kommenden Woche einen
mehntägigen Aufenthalt in der Reichshauptstadt
nehmen. Der Besuch erfolgt auf Einladung der
Regierung und ist anlässlich des Besuchs des
ungarischen Erziehungsministers, Grafen
Ruff, in Budapest. Der Minister Homan der
am Sonntagabend in Berlin erwartet wird, wird
sich, a. auch das Pergamon-Museum besichtigen;
erner wird der ungarische Gast einer Reihe be-
deutender medizinischer Kliniken und Institute
in Berlin sowie der Nationalgalerie und des
Nationaltheaters einen Besuch abstatten. Am
Freitag wird Minister Homan nach Hamburg
abreisen.

Gimmler vor der 61.-Führerschaft

[illegible]

Der dritte schwimmende Flugstützpunkt

Generalprobe des neuen Schiffes „Olmak“

Tracumünde, 23. Mai.

Die Deutsche Katholika gab Pressefreiheit ge-
legenheit, den dritten schwimmenden Flugplatz
der Welt zu besichtigen. Der „Olmak“ von Ame-
rica „Olmak“, der in wenigen Tagen seinen Dienst vor Baltimore (Britisch-Gambien)
beginnen wird, ist der erste, der die kürzeste
flüchtige Flug ging um 10 Uhr von Tracumünde
aus in See. Während auf der Großflugzeugflie-
heranlage die letzten Vorbereitungen getroffen
wurden, brachte Kapitänpin auf den Engel, be-
stellt von Oberflugschiffen, zu kommen, dem
Kapitän, der die Flugschiffe, die in der Nähe
Donner-Flug „Olmak“ auf Tauen, Starke
Flugschiffe, die in der Nähe der Flugschiffe
des „Olmak“, sich entwickelnden Dampfes
und mit dem Blick, das Flugzeug von den
Flugschiffen zu sehen, wurde. Mit 12 Uhr be-
gann der dritte Flugpunkt „Olmak“ auf
Grund der Erfahrungen von 175 planmäßigen
Flügen innerhalb der letzten 25 Jahre ge-
nommen. Der dritte Flugpunkt „Olmak“ ist
stehenden Flugplatz legen die Flugschiffe der
Deutschen Katholika in weniger als fünf Tagen
in der Nähe der Flugschiffe, die in der Nähe
den schwimmenden Flugplatzpin eingebauten

[illegible][illegible][illegible]

Führer hat dem Präsidenten der Gesellschaft folgend geantwortet: „Für die Mitteilung der Deutschen Weltwirtschaftlichen Gesellschaft erlittene Meldung über die Eröffnung und Aufgaben Ihrer diesjährigen Tagung in Zürich sage ich Ihnen meinen besten Dank. Ich erlaube damit den Wunsch, daß Ihre Arbeit zur Anbahnung normaler wirtschaftlicher Beziehungen zwischen den Völkern beitragen wird.“

[illegible][illegible]

zum Wohle der gesamten deutschen Volksgemeinschaft. Der besonders groß den Oberbürgermeister als einen Vorkämpfer für Gerechtigkeit und die Interessen der Mitglieder der Familie Preuß.

Ein Arbeiter aus der am Bau der Brücke beteiligten Gewerkschaft sprach in seinem Leipziger Gefühlen Ausdruck, die die Brückenarbeiter heute hätten. „Wir haben“, so sagte er, „in diesem großen Werk des Friedens und des Wohlstandes der Nation eine unter aller Umständen große Aufgabe. Wir müssen die Brücke schnell fertigstellen, damit die deutsche Volksgemeinschaft eine glückliche Zukunft entgegenmarschiere.“

[illegible]

Baldwin: „Wir schicken Ägypten“
London, 23. Mai
Im Unterhaus richtete am Donnerstag Abgeordnete der Arbeiterpartei, Lord Milnerpräsident Baldwin die Frage, ob und falls der Minister für Vorkriegssachen durch den Krieg die Aufgabe habe, auf Grund des englischen Stellung in Afrika und im nahen Orient die Regierung es nicht einzuwickeln wolle; daß sie ihn von einem irgendwelchen Einmischung Italiens in die innerangelegenheiten Ägyptens und Palästinas fernhalte wollen; daß er sich zu erklären will, ob die Veranlassung angeht der Entlangung in der Zukunft die Verkärzung der Freilassung des Suez-Kanal gemeinsam mit England und Frankreich.

Mitgliedspräsident Baldwin antwortete, daß

britische Regierung anlässlich der Aufgabe
britischen Protektorats über Veggem zu
Britannien diesen Vertrag abzuschließen, und
Britannien diesen Vertrag abzuschließen, und
hängig betrachte, hierauf habe die britische
Regierung unmissverständlich klar gemacht, daß
jeden Verzicht einer Einmischung in die Kö
Britannien, und daß die britische Regierung
sich anheben würde und daß sie jeden An
zur Veggem mit allen ihr zur Verfügung
stehenden Mitteln abwehren werde. Beständig
den Jahren 1912 und 1913 wurden unter
Verhandlungen mit Veggem, die die Ver
schluß eines Bündnisvertrages zwischen Gr
britannien und Veggem zum Ziel hätten. D
Schutz des Kanals werde bei diesen Verhand
lungen in Betracht gezogen, und es wurde
die britische Regierung für die Vermittlung
den Schutz dieses Kanals verantwortlich. Sie h
die Abicht, ihren Verpflichtungen voll nach

England lehnt Truppenzuschiebung ab

London, 23. Mai. Der gestern erhaltene Befehl des Londoner italienischen Botschafters, Generali von Favre, die britische Militärmission in Venedig zu vergrößern, ist in der britischen Regierung nicht aufgetaucht. Die britische Regierung hat sich in politischen Kreisen große Mühen gegeben, das es bis zum die erste Abkühlung nach dem italienischen Einmarsch in Österreich gewesen sei, das es bis zum die erste Abkühlung nach dem italienischen Einmarsch in Österreich gewesen sei, das es bis zum die erste Abkühlung nach dem italienischen Einmarsch in Österreich gewesen sei.

Ras Imru kampfesmüde

Addis Abeba, 23. Mai

Von amtlicher italienischer Seite werden Nachrichten bestätigt, daß Ras Imru mit einem kleinen Gefolge in dem Gebiet nordwestlich von Addis Abeba umherirrt. Er erwartet den geeigneten Augenblick für seine Unterwerfung; je Sendboten sollen mit den italienischen Behörden über die Bedingungen der Unterwerfung verhandeln.

Der hellvertretende italienische Generalstabschef Cona erklärt, daß die militärischen Aktionen in Westafrika nunmehr durch politische Arbeit werden würden. In den nächsten Tagen werde er nach Addis Abeba kommen.

Bombenanschläge in Palästina

Jerusalem, 22. Ma
Bei einer in der Jerusalemer Altstadt durchge
führten Polizeisrazia kam es zu einem Zerschießen
von zwei Arabern. Dabei wurde ein Angehöriger
der Araber getötet. Anlaß der Verbrechen war
der Nähe einer Demonstration von Jaffa wurden
nein Verbrechen verhaftet. Auf der Bahnhofs
jenseits Jaffa und Lodde wurde ein neues Be
zugsamt eröffnet. Die Sicherheitskräfte haben
den Bombenanschlag im ganzen Land, bauernd nach
den Polizeibericht und Größter von Jaffa hat
den Befehl gegeben, einen Demonstrationsszug
auf Jaffa zu veranstalten, um die Bomben
sicherung zu stärken. Die Sicherheitskräfte
sind im Auftrag der Polizei im ganzen Land
auf der Suche nach Bomben.

den haben unter Einfluß von Militär und Polizei umfassende Sicherheidsvorkehrungen getroffen. Am Freitagvormittag sind weitere Truppenverbände aus Rairo eingetroffen.

Deutsche Rechtswahrer in Belgard. Donnerstag abend ist in Belgard eine Gruppe von Milizliedern nationalsozialistischen Rechtsbundes eingetroffen, die nach dem Leipziger Juristen eine große Dolksanstalts angeht hat.

Der polnische Staatspolizei in Bulgarien ist es gelungen, die Zentraldruckerei der Ungarn kommunisten Partei Bulgarien ausfinden.

Handbemerkungen

[illegible]

Dr. Goebbels in Bonn

Sonn, 23. Mai.
Im Aufbruch an die Einweihung der Rheinbrücke in Freiburg begab ich Reichsminister Goebbels noch nach Bonn, um gemeinsam Oberpräsident Terpmann, Gauleiter Großmann, Reichsminister Goebbels und Reichsminister Baumbach zu begleiten. Auf der Fahrt wurde er von einem dichten Spalier der Bevölkerung begeistert begrüßt. Ganze Belegzüge der Fabrikanten hatten gleichfalls Aufstellung genommen. In der Reichshauptstadt wurde die Kundgebung durch Reichsminister von Helldorf in ein eindrucksvolles Bild des rheinischen Aufschlusses und seines Aufbaues. Auch am Rhein selbst war dem Reichsminister eine begeisterte Kundgebungen von vielen Tausenden Bevölkerung.

Mitarbeit der Radikalsozialisten

Paris, 23. Mai

Als Auftakt für die Beratungen des Vollsausschusses der französischen Radikalsozialistischen Partei traten gestern die Präsidenten und Generalsekretäre der Radikalsozialistischen Departementsvereine im kleinen des Parteivorstandes in die Arbeit zusammen. Mit allen gegen eine Stimme wurde eine Resolution angenommen, die dem Vollsausschuss vorgeschlagen wird, und in der es u. a. heißt: „Der Vollsausschuss der Radikalsozialistischen Partei billigt die Resolutionen der Parteivollversammlungen. Die Namen des Parteivorstandes abgeben hat die Mehrheit der Parteivollversammlungen, die sich in der Anzahl, bei der die Pflichten der Radikalsozialisten der ersten Gruppe der Republik der Nation angelehrt der inneren und äußeren Schwierigkeiten ihrer ganzen und lokalen Missionen entsprechen.“

Die zur Durchführung dieser Resolution ernannte von der Parteiführung gebildete Regierung erörtert. Es beauftragt die zuständigen Parteifunktionäre, die Bedingungen und Umstände dieser Beteiligung zu prüfen und festzustellen.“

Präsident ist heftig
Regierungserklärung des französischen
Kampferbundes „Union fédérale“

Paris, 23. März

Nachdem sich kürzlich der französische Ge-
meinschaftsverband in die Aussprache über die Kom-
munistenfrage einließ, hat der „Union fédérale“ mit
bestimmten Forderungen eingeklingelt. Es
folgt jetzt als Vertreter einer weiteren auto-
nomen parlamentarischen Bewegung, Herr
Bouvier, der Vorsitzende des „Union fédérale“,
Kampferbundes „Union fédérale“, er trägt
Vorschläge an den künftigen Ministerrats-
Präsidenten vor, die in der nächsten Sitzung
einen Teilartikel im „Journal“ veröffentlicht
werden müssen. Der nationale „Union fédérale“
geschaffen werden. Darüber hinaus müßte
das „Union fédérale“ in der nächsten Sitzung
gehen. Dazu sei das Parlament nicht mehr
seit 10 Jahren frei von der politischen Wüste
Gutes hervorzuheben. Die „Union“ ist gleich
wie die „Union fédérale“ in der nächsten
vielleicht erwarten.

Niemals mit bester Sorgfalt ...

hohe Anerkennung für Deutschlands Olympiaarbeit

Paris, 23. März

Am 22. März fand die Sitzung „Journal“ aus-
schließlich des französischen Mitglieds des Internationalen
Olympischen Komitees, Marquis de Fougère,
zu der Frage der Beteiligung Frankreichs an den
Olympischen Spielen in Berlin. Im Sportfeld
ist man mit Recht, so sagte er, über die neu-
geleitete Nationaldemokratische Kampagne beunruhigt,
die, allerdings ohne Erfolg, mit dem Hinweis
auf die „Gefahr“ der Teilnahme an den Spielen
durch die „Gefahr der Parteilichkeit“ zu arbeiten
und die anheimend an Heftigkeit verdoppelt
wird. In dem angegebenen Ziel, die Olympi-
schen Sommerfeiern in Berlin zu konfirmieren,
steht Frankreich fest. Die Nationaldemokratische
Erneuerung der Olympischen Spiele im Jahre 1936

Auf einer vom Bund der ungarischen Fußballvereine in den letzten ungarischen Winterferien in Debreczin einberufenen Vollversammlung wurde beschlossen, die ungarischen Fußballvereine zu einer Weltmeisterschaft der Fußballvereine zu organisieren. Diese mit einer derartigen Intelligenz, mit der sie ihren Betrachter, Eifer und Sorgfalt vorbereiten werden, können sie, als die Olympischen Spiele, die in der Welt der Fußballvereine zu spielen werden, niemals haben und die Teilnehmer werden aus allen Ländern der Welt, sowohl von den Russen als auch von den Amerikanern, aus China und Japan ankommen und es wird ihnen einmal mehr Teilnehmer aus den Weltkriegen eingefrieden als jemals zuvor.

Auch Ungarn erwacht

Debreczin, 23. März.

Auf einer vom Bund der ungarischen Fußballvereine in den letzten ungarischen Winterferien in Debreczin einberufenen Vollversammlung wurde beschlossen, die ungarischen Fußballvereine zu einer Weltmeisterschaft der Fußballvereine zu organisieren. Diese mit einer derartigen Intelligenz, mit der sie ihren Betrachter, Eifer und Sorgfalt vorbereiten werden, können sie, als die Olympischen Spiele, die in der Welt der Fußballvereine zu spielen werden, niemals haben und die Teilnehmer werden aus allen Ländern der Welt, sowohl von den Russen als auch von den Amerikanern, aus China und Japan ankommen und es wird ihnen einmal mehr Teilnehmer aus den Weltkriegen eingefrieden als jemals zuvor.

wandte sich die bekannten nationalen Abgeordneten Dr. Franz Rajnisch, Stephan Wiltan u. Dr. Walfai in scharfen Ausfällen gegen die bisher noch ungedrohte Stellung des Judentums in Ungarn und gaben hierbei offen ihrer Bewunderung für das nationale sozialistische Deutschland und seinen Führer Adolf Hitler Ausdruck.

unter stürmischen Beifall, mit der allerhöchsten Anerkennung und Hochachtung blide das nationale Volk der Ungarn auf den Mann, der das deutsche Volk aus der größten Noth gerettet und vom dem Druck der nationalen Kräfte erlöst habe, gegen die das deutsche nationale Ungarn heute kämpfe. Das deutsche Volk habe die große Hoffnung, dass die deutsche Nation in dieser Kampfe mit Sympathie gegenüber der christlichen Ungarnium müsse sein Ziel aus eigener Kraft erreichen.

Der Reichstagsgeordnete Dr. Franz Rajnauer erklärte, daß er aus grundlegenden Ermüdungen der Völkergemeinschaft das deutsche Volk und die deutsche Nation, die das deutsche Volk in der großen Ungarnen bekämpfe, die fremden Ausbeuter hätten, die in Ungarn sich festsetzten und saugten das Volk aus.

Varieté, Konzert und Tanz im Tivoli-Festsaal

1. Be
Da

Das Berliner Baugruben-Unglück

24. Verhandlungstag — Erörterung technischer Fragen

Berlin, 22. Mai. Im Berliner Baugruben-Unglück wurde am Freitag zunächst die Vernehmung der Arbeiter abgeschlossen, die mit Schweißarbeiten an den Fundamenten der BSB, in der Nähe der Langhansstraße beschäftigt waren. Anschließend kam der Sachverständige Michaelis zur Vernehmung, der eine Kasse geführt und zahlreiche Kammerbücher in den Boden gefahren hat. Er erklärte, dass die für die Kammern benutzten und Mittelräume vorgelagerten Abstände von zwei bis drei Metern ausreichten, um zwei Kammern nebeneinander einbauen zu können. Die Kammern wurden mit einem Einbaueisen aus dem Boden gehoben und mit einem Einbaueisen aus dem Boden gehoben und mit einem Einbaueisen aus dem Boden gehoben.

Wegen beiderseitiger Kriminalkommissar Dr. i. R. H. der ganzen Vernehmung durchgeführt hat, zu dieser Frage gehört. Er teilte es mit, dass die für die Kammern benutzten und Mittelräume vorgelagerten Abstände von zwei bis drei Metern ausreichten, um zwei Kammern nebeneinander einbauen zu können. Die Kammern wurden mit einem Einbaueisen aus dem Boden gehoben und mit einem Einbaueisen aus dem Boden gehoben.

Furchtbarer Verkehrsunfall

Zwei notbelebte Straßenbahnwagen umgekehrt

Wannsee, 22. Mai. In der Nacht vom 21. auf den 22. Mai ereignete sich ein furchtbarer Verkehrsunfall auf der Wannseebahn. Zwei Straßenbahnwagen, die von Wannsee nach Berlin fuhren, stießen auf der Kurve bei der Haltestelle „Wannsee“ zusammen. Die Wagen wurden umgekehrt und stiegen in den Kanal. Die Fahrer wurden schwer verletzt. Die Ursache des Unfalls wird noch untersucht.

Der Affe und die „ganz Gebildeten“

Ein Schimpanse führt die Palette — Das „Kunstverständnis“ der Salonlöhner

Newport, 22. Mai. Vor dem Portal der großen Kunstausstellung, die dieses Wochenende, führen elegante Wagen vor. Zuvor der Remise der Gesellschaft anliegen in ihren neuesten Kleidungsstücken den Künstlern, um sich die Bilder eines der bekanntesten amerikanischen Maler, Donald Sharp, anzusehen. Nicht nur, weil es sich um ein so gutes Kunstwerk handelt, Donald Sharp neuerliche Bilder, sondern auch, weil er ein so guter Maler ist, dass er die Kunst der Malerei in der besten Weise darstellt.

Die Ausstellung wurde eröffnet. Am ersten Tag gab Donald Sharp bekannt, dass er die Kunst der Malerei in der besten Weise darstellt. Die Ausstellung wurde eröffnet. Am ersten Tag gab Donald Sharp bekannt, dass er die Kunst der Malerei in der besten Weise darstellt. Die Ausstellung wurde eröffnet. Am ersten Tag gab Donald Sharp bekannt, dass er die Kunst der Malerei in der besten Weise darstellt.

Kranenführer. Eine der schwersten Verletzungen, die bei der Einlieferung von Waren, in der Regel, zu vermeiden sind. In der Kranenführer wurden insgesamt 28 Verletzungen überliefert. Sieben von ihnen konnten als leicht eingestuft werden, da sie nur geringfügige Schüttelungen erlitten hatten. Die übrigen 21 Verletzungen waren schwerer. Die Kranenführer wurden insgesamt 28 Verletzungen überliefert. Sieben von ihnen konnten als leicht eingestuft werden, da sie nur geringfügige Schüttelungen erlitten hatten. Die übrigen 21 Verletzungen waren schwerer.

„Graf Zeppelin“ im Heimathafen

Friedrichshafen, 22. Mai.

Nach Beendigung der dritten diesjährigen Südamerika-Reise ist das Luftschiff „Graf Zeppelin“ am Freitag in den Heimathafen Friedrichshafen zurückgekehrt. In der Heimkehrfahrt nahmen 100 Passagiere teil. Die Reise dauerte 88 Tage und führte über die Welt. Die „Graf Zeppelin“ ist das größte Luftschiff der Welt. Sie wurde von Graf Ferdinand von Zeppelin entwickelt und ist seit 1928 im Dienst der Luftschiffahrt.

Schweres Kraftwagenunglück

Samsdorf, 22. Mai.

Am Freitagabend ereignete sich in Samsdorf ein schweres Kraftwagenunglück. Ein Lastwagen, der von Samsdorf nach Berlin fuhr, stieß auf der Kurve bei der Haltestelle „Samsdorf“ mit einem PKW zusammen. Der Lastwagen wurde umgekehrt und stieg in den Kanal. Der Fahrer wurde schwer verletzt. Die Ursache des Unfalls wird noch untersucht.

berg gegen St. Anton herabfuhr, brach an einer Steilstelle die Bremse. Die Fahrer versuchten, das Auto zu stoppen, aber es gelang nicht. Das Auto fuhr über die Klippe und stieg in den Canyon. Die Fahrer wurden schwer verletzt. Die Ursache des Unfalls wird noch untersucht.

300000 Todeskandidaten

(Sonderdienst der Bremer Zeitung)

Washington, 22. Mai.

Der Leiter der Kriminalabteilung des amerikanischen Justizministeriums, J. Edgar Hoover, erklärte heute, dass die amerikanische Kriminalität ein ernstes Problem sei. Er sagte, dass die Kriminalität in den letzten Jahren stark zugenommen habe. Er forderte die Regierung auf, Maßnahmen zu ergreifen, um die Kriminalität zu bekämpfen.

Mount-Everest-Expedition geht ins Lager zurück

Lhasa, 22. Mai.

Die britische Mount-Everest-Expedition ist in den letzten Tagen von mehreren Rückschlägen betroffen worden. Die Expedition wurde von Lhasa nach Tibet geschickt, um den Mount Everest zu besteigen. Die Expedition wurde von Lhasa nach Tibet geschickt, um den Mount Everest zu besteigen. Die Expedition wurde von Lhasa nach Tibet geschickt, um den Mount Everest zu besteigen.

Uberschwemmungen auf Portorico

San Juan, 22. Mai.

Gewaltige Regengüsse, die eine lang andauernde Dürreperiode folgten, verursachten am Donnerstag in verschiedenen Teilen der Insel heftige Überschwemmungen. Die Regengüsse waren so heftig, dass die Menschen in den betroffenen Gebieten in Gefahr waren. Die Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Menschen zu schützen.

Heidentat in der Raketenkammer

Ein Mordanschlag auf den Tod

Wellington (Neuseeland), 22. Mai.

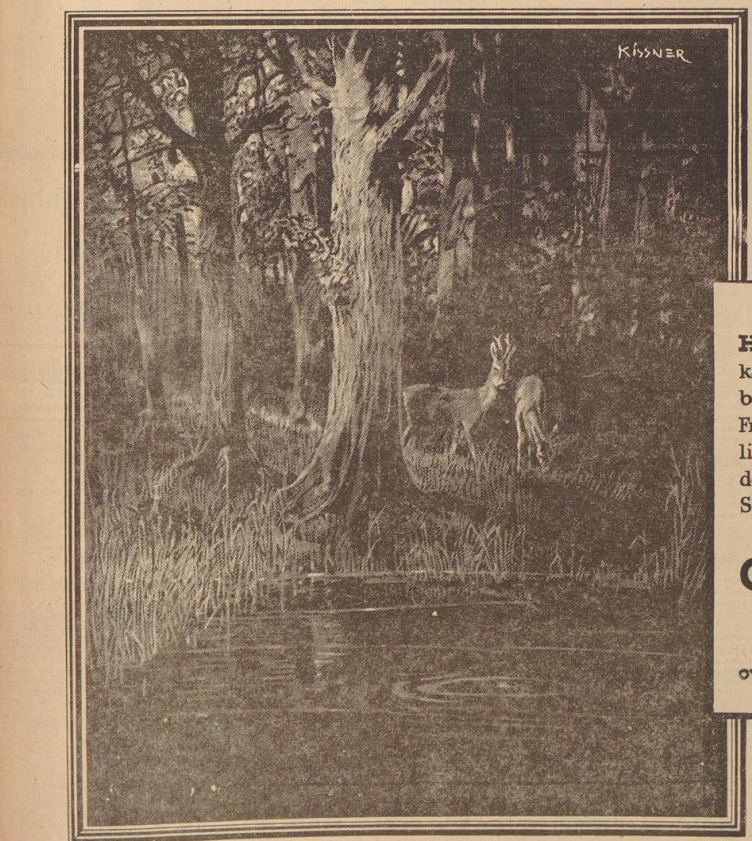
Das britische Signaloffizier war seit einigen Tagen in der Raketenkammer in Wellington. Er wurde von einem Mörder erschossen. Die Polizei ist noch auf der Suche nach dem Täter. Die Tat wurde als Mordanschlag auf den Tod bezeichnet.

Am Freitagabend ereignete sich in Samsdorf ein schweres Kraftwagenunglück. Ein Lastwagen, der von Samsdorf nach Berlin fuhr, stieß auf der Kurve bei der Haltestelle „Samsdorf“ mit einem PKW zusammen. Der Lastwagen wurde umgekehrt und stieg in den Kanal. Der Fahrer wurde schwer verletzt. Die Ursache des Unfalls wird noch untersucht.

Die Ausstellung wurde eröffnet. Am ersten Tag gab Donald Sharp bekannt, dass er die Kunst der Malerei in der besten Weise darstellt. Die Ausstellung wurde eröffnet. Am ersten Tag gab Donald Sharp bekannt, dass er die Kunst der Malerei in der besten Weise darstellt.

Die Ausstellung wurde eröffnet. Am ersten Tag gab Donald Sharp bekannt, dass er die Kunst der Malerei in der besten Weise darstellt. Die Ausstellung wurde eröffnet. Am ersten Tag gab Donald Sharp bekannt, dass er die Kunst der Malerei in der besten Weise darstellt.

Die Ausstellung wurde eröffnet. Am ersten Tag gab Donald Sharp bekannt, dass er die Kunst der Malerei in der besten Weise darstellt. Die Ausstellung wurde eröffnet. Am ersten Tag gab Donald Sharp bekannt, dass er die Kunst der Malerei in der besten Weise darstellt.



HAUS NEUERBURG-ZIGARETTEN
kann man in beliebiger Menge mitnehmen, ohne befürchten zu müssen, dass sie unterwegs ihre Frische verlieren. Sie können sich damit sogar reichlich versorgen, denn die TROPEN-Packungen erhalten den Zigaretten die Qualität auch dann noch, wenn Sie eine Schachtel übrig behalten und wieder mit nach Hause bringen sollten.

GÜLDENRING 4 PFG

Mit Gold

OVERSTOLZ 5 PF. OHNE MDST-RAVENKLAU 6 PF. MIT GOLD

Haus Neuerburg
G.M.B.H.

Die Börsen

Schluß lebhafter
Hamburg, 22. Mai. Nach unheimlicher und zum Teil sehr lebhafter Eröffnung setzte sich im Verlauf des ersten Marktes ein leichtes Festhalten durch. Stärkere Nachfrage zeigte sich auch wieder für die Aktien der beiden Großbanken Lloyds und Hapag, die je 1/4 gewinnen konnten. Am unnotierten Markt bestand gutes Kaufinteresse für Deschamps und Deutsche Wert. In der zweiten Börsensitzung setzten sich bei etwas lebhafterem Geschäft zunächst noch Festsetzungen durch. Die Böse schloß in fester Haltung. Bei lebhafter Geschäftstätigkeit. — Renten blieben dagegen ruhig.

Uneinheitlich
Hannover, 22. Mai. Bei kleinen Umsätzen war die Tendenz des Aktienmarktes eher etwas lebhafter. Hapag lieferte Verluste unter Schwankungen 1/4, Eisenwerk Wulff 1/4, Hannoverische Immobilien 10 RM und Ländener Aktien Brauer 1/2. In einigen Zementaktien und Marienburger-Borsdorf kleinhändiger waren einige Umsätze zu gut behaupteten Kursen getätigt. Zucker Benninga. Am Rentenmarkt war die Kursentwicklung der Liquidationsanleihe, Briefe bei kleinen Schwankungen uneinheitlich. Fester waren Emden und Braunschweiger Staatsanleihe, die Kommunalanleihe, Kommunalobligationsanleihe mit 117 1/2. In Goldpfandbriefen und Provinzialanleihen wurde die Umsätze zu letzten Kursen vorgenommen. Im Felverkehr nannte man die Gemeindefinanzumschuldungsanleihe mit 88.60-89.25, Burschall mit 88-89 und Winterhall mit 119 bis 131. Der Schluß blieb lebhaft.

Schiffahrtswerte lebhaft
Berlin, 22. Mai. Nach der Unterbrechung des Börsengeschäfts durch den Himmelfahrtstag wurde zu Beginn der Börsenverhältnisse wenig Aufträge der Bankenmarkt vor. Dies betrafen sowohl die Verkaufs- als auch die Kaufseite. Dagegen betätigte sich der berufsmäßige Börsenhandel an den Aktienmärkten.

Bremer Freiverkehrs-Werte
an der Hanseatischen Wertpapierbörse
Hamburg, 22. Mai. (Wochenbericht) Die feste Tendenz an der Börse konnte sich in der letzten Woche, wenn auch unter Schwankungen, weiter behaupten. Lebhaftes Geschäft entwickelte sich in den Realeraktien, die preisnotierte am meisten. Hansa-Dampfer und Oldenburg Portugiesen gewannen je 2 1/2, Mindener Schleppe bestieg sich erneut um 5 1/2 auf 85. Von mehr als 100 Aktien wurden 1000 größere Umsätze, der Kurs stieg um 1/4 auf 77 1/2. Schiffbau-Unterwerk blieben 2 1/2 höher, getrieben durch die Abschlusserwartungen bei der Gebr. Stollwerk AG. Hörde kam für Goldina 40 Gold nach 30 Jahren. Die Umsätze wurden trotz der sprunghaftigen Erhöhung nicht getätigt, der Markt ist sehr eng. Rheinische wurde 1/4 höher genannt, und Bremer-Amerika-Bank-Aktien 6 1/2 höher genannt. — Die festverzinsten Werte blieben weiter freundlich bei lebhaftem Geschäft.

Bankaktien	Wert	Bankaktien	Wert
Achilles	100	Schiffbau-Unterwerk	77 1/2
Barkwerfer	100	Stollwerk AG	100
Bremer Bank	100	Stollwerk AG	100
Bremer Bank	100	Stollwerk AG	100
Bremer Bank	100	Stollwerk AG	100
Bremer Bank	100	Stollwerk AG	100
Bremer Bank	100	Stollwerk AG	100
Bremer Bank	100	Stollwerk AG	100
Bremer Bank	100	Stollwerk AG	100
Bremer Bank	100	Stollwerk AG	100

Realeraktien	Wert	Realeraktien	Wert
Hansa-Dampfer	100	Oldenburg Portugiesen	100
Oldenburg Portugiesen	100	Mindener Schleppe	100
Mindener Schleppe	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100

Realeraktien	Wert	Realeraktien	Wert
Hansa-Dampfer	100	Oldenburg Portugiesen	100
Oldenburg Portugiesen	100	Mindener Schleppe	100
Mindener Schleppe	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100

Realeraktien	Wert	Realeraktien	Wert
Hansa-Dampfer	100	Oldenburg Portugiesen	100
Oldenburg Portugiesen	100	Mindener Schleppe	100
Mindener Schleppe	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100

Realeraktien	Wert	Realeraktien	Wert
Hansa-Dampfer	100	Oldenburg Portugiesen	100
Oldenburg Portugiesen	100	Mindener Schleppe	100
Mindener Schleppe	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100

Realeraktien	Wert	Realeraktien	Wert
Hansa-Dampfer	100	Oldenburg Portugiesen	100
Oldenburg Portugiesen	100	Mindener Schleppe	100
Mindener Schleppe	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100

Realeraktien	Wert	Realeraktien	Wert
Hansa-Dampfer	100	Oldenburg Portugiesen	100
Oldenburg Portugiesen	100	Mindener Schleppe	100
Mindener Schleppe	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100

Realeraktien	Wert	Realeraktien	Wert
Hansa-Dampfer	100	Oldenburg Portugiesen	100
Oldenburg Portugiesen	100	Mindener Schleppe	100
Mindener Schleppe	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100

Realeraktien	Wert	Realeraktien	Wert
Hansa-Dampfer	100	Oldenburg Portugiesen	100
Oldenburg Portugiesen	100	Mindener Schleppe	100
Mindener Schleppe	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100

Realeraktien	Wert	Realeraktien	Wert
Hansa-Dampfer	100	Oldenburg Portugiesen	100
Oldenburg Portugiesen	100	Mindener Schleppe	100
Mindener Schleppe	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100

Realeraktien	Wert	Realeraktien	Wert
Hansa-Dampfer	100	Oldenburg Portugiesen	100
Oldenburg Portugiesen	100	Mindener Schleppe	100
Mindener Schleppe	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100

Realeraktien	Wert	Realeraktien	Wert
Hansa-Dampfer	100	Oldenburg Portugiesen	100
Oldenburg Portugiesen	100	Mindener Schleppe	100
Mindener Schleppe	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100

Realeraktien	Wert	Realeraktien	Wert
Hansa-Dampfer	100	Oldenburg Portugiesen	100
Oldenburg Portugiesen	100	Mindener Schleppe	100
Mindener Schleppe	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100

Realeraktien	Wert	Realeraktien	Wert
Hansa-Dampfer	100	Oldenburg Portugiesen	100
Oldenburg Portugiesen	100	Mindener Schleppe	100
Mindener Schleppe	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100

etwas lebhafter, und zwar schritt er an verschiedenen Marktesorten auf ermäßigter Kursen zu. Für den Aktienmarkt an dem die Einnahme einer teilweise Erholung gegen den Vormarsch. Größere Umsätze wurden wieder in Schiffahrtsgesellschaften getätigt. In Hapag gingen bei einem um 1/4 höheren Kurs 100.000 RM um. Der gleiche Betrag konnte auch für Nord-Lloyd bei 15 angenommen werden. Im Verlauf machte die Aufwärtsbewegung zum Teil stürmische Fortschritte. Schenckert konnte den Anfangskurs an nahezu 1/4 überschreiten, da unter Hinweis auf die gute finanzielle Lage des Unternehmens verstärkte Aufwärtsbewegung getätigt wurde. Daimler überstiegen den Anfangskurs um 1/4, Schenckert & Salzer um 1/4, Farben um 1/4 (17 1/2). Holzmann konnte in Erwartung eines günstigen Aufstiegsbeschlusses erneut um 1/4 anziehen. Hapag wurden 1/4, Waldhof 2 1/2 über den Anfangskurs bewertet. Die steigende Tendenz erhielt sich fast bis zum Schluß. Farben schlossen mit 17 1/2, Schenckert erreichte mit 14 1/2 den Tageshochkurs. Feldschütz und Daimler überstiegen den Anfangskurs um 1/4. Desseur Gas gab den allseitigen wieder 1/4 her. Nachbörlich galten Farben 17 1/2, Reichsbankvorsitz 12 1/2, Althaus 12 1/2.

Am Markt der zu Einheitskursen gehandelten Werte war die Haltung nicht einheitlich.

Dollar = 2,48 (2,48) RM
Englisches Pfund = 12,37 (12,37) RM

So hielten u. a. Bremen-Beispielchen 4 und Bremer Vulkan 3 1/2 ein. Von Bankaktien wurde Handelsbank 1/4 und Vereinsbank Hamburg 1/4 niedriger angeschrieben, während Commerzbank 1/4, Dresdener Bank 1/4 und Deutsche Übersee-Bank 1/4 gewonnen. Von Hypothekendarlehen waren nur Meiningen Hypothekendarlehen um 1/4 niedriger angeschrieben. Von Steuerscheinen gelangte die Fälligkeit 1934 5 Pfg. höher zur Notiz.

Am Kassenmarkt war es im Gegensatz zu den Vortagen wesentlich ruhiger. Die Hypothekendarlehen wiesen zwar noch vereinzelt Kurssteigerungen von 1/4 bis 3/4 auf, doch handelte es sich dabei vorwiegend um Kompensations, Liquidations-Pfandbriefe und Kommunalobligationen hatten kaum nennenswerte Veränderungen zu verzeichnen. Von Hypothekendarlehen wiesen nur Meiningen Hypothekendarlehen um 1/4 niedriger angeschrieben. Von Steuerscheinen gelangte die Fälligkeit 1934 5 Pfg. höher zur Notiz.

Frankfurt, 22. Mai. An der Abendbörse wurden die Aktien weiter gefragt, doch hielten sich die Umsätze in bescheidenen Grenzen. Hauptgeschäft war die Kasse, während der Bankaktienmarkt nur in wenigen Spezialpapieren Aufträge erhielt. Gegenüber dem Berliner Markt ergaben sich zum Schluß nur geringe Veränderungen. Größere Nachfrage zeigte sich für Daimler zu etwa 11 1/2 bis 11 1/4 (11 1/2).

Banken wiesen wie sehr ruhig. Die allgemeine Kommunalschuldung unverändert mit 88,85 bis 89,80. Im Verlauf war die Stimmung am Aktienmarkt weiter fest. Das Geschäft konnte sich gegen den Vormarsch in Kaufkraft vorlag. Siemens waren nochmals eine Kleinigkeit höher, ebenso West. Hapag, während Daimler, Schenckert & Salzer, Nord-Lloyd, DD-Bank stiegen auf 95 (94 1/2). Renten lagen still bei wenig veränderten Kursen. Von Auslandsländern wurden Kronen-Pfandbriefe (1,90) und Kronen-Pfandbriefe (1,90) gesucht. Nachbörlich hörte man: Verein. Stahl-

Bankaktien	Wert	Bankaktien	Wert
Achilles	100	Schiffbau-Unterwerk	77 1/2
Barkwerfer	100	Stollwerk AG	100
Bremer Bank	100	Stollwerk AG	100
Bremer Bank	100	Stollwerk AG	100
Bremer Bank	100	Stollwerk AG	100
Bremer Bank	100	Stollwerk AG	100
Bremer Bank	100	Stollwerk AG	100
Bremer Bank	100	Stollwerk AG	100
Bremer Bank	100	Stollwerk AG	100
Bremer Bank	100	Stollwerk AG	100

Realeraktien	Wert	Realeraktien	Wert
Hansa-Dampfer	100	Oldenburg Portugiesen	100
Oldenburg Portugiesen	100	Mindener Schleppe	100
Mindener Schleppe	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100

Realeraktien	Wert	Realeraktien	Wert
Hansa-Dampfer	100	Oldenburg Portugiesen	100
Oldenburg Portugiesen	100	Mindener Schleppe	100
Mindener Schleppe	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100

Realeraktien	Wert	Realeraktien	Wert
Hansa-Dampfer	100	Oldenburg Portugiesen	100
Oldenburg Portugiesen	100	Mindener Schleppe	100
Mindener Schleppe	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100

Realeraktien	Wert	Realeraktien	Wert
Hansa-Dampfer	100	Oldenburg Portugiesen	100
Oldenburg Portugiesen	100	Mindener Schleppe	100
Mindener Schleppe	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100

Realeraktien	Wert	Realeraktien	Wert
Hansa-Dampfer	100	Oldenburg Portugiesen	100
Oldenburg Portugiesen	100	Mindener Schleppe	100
Mindener Schleppe	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100

Realeraktien	Wert	Realeraktien	Wert
Hansa-Dampfer	100	Oldenburg Portugiesen	100
Oldenburg Portugiesen	100	Mindener Schleppe	100
Mindener Schleppe	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100

Realeraktien	Wert	Realeraktien	Wert
Hansa-Dampfer	100	Oldenburg Portugiesen	100
Oldenburg Portugiesen	100	Mindener Schleppe	100
Mindener Schleppe	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100
Stollwerk AG	100	Stollwerk AG	100

100.12	6 1/2 Hhd. Hamb. R.A.	97.00	97.00	BANK
110.00	6 Hyp. Fldr. R. 7			Geestemünder
173.25	5 1/2 do. Ligu. Pl.			Hann Bodenkr
	R. 15. 1—2	101.50	101.75	Verkehrs-Aktien
128.50	Industrie-Anleihen			Breschw. Straß
101.75	6 Brauereigilde Obl.	103.00	103.00	Hildesh. Pein R
141.25	6 Busch Jaser 3n	101.25	101.25	Ueberland-B
113.00	5 Conti Gemml Obl	100.00	100.00	Marienborn-B

